

Starke Anstiege:

Gewalt gegen Polizei nimmt zu

(Ms). Links- und Rechtsextremisten gehen gegen Polizeibeamte laut Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann (CDU) immer gewaltbereiter vor. »Linksautonome versuchen durch Gewalt gezielt unser Versammlungsrecht zu demontieren«, sagte Schünemann. Zunehmende Gewalttaten gegenüber Polizisten würden außerdem auch von Hooligans und sogenannten Ultra-Bewegungen verübt, die immer öfter die Konfrontation mit den Beamten suchten. Als weiteren Grund für den Anstieg der Gewalt gegen Polizisten nannte Schünemann das konsequente Vorgehen der niedersächsi-

schen Beamten bei häuslicher Gewalt. »Immer öfter verweisen sie gewalttätige Männer aus der Wohnung.«, sagte Schünemann. Laut der Kriminalitätsstatistik für 2008, die Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble am Montag vorstellen will, gab es in Niedersachsen rund 2.500 Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte wie Polizisten oder Gerichtsvollzieher. Das ist eine Zunahme um 3,4 Prozent im Vergleich zu 2007. In Nordrhein-Westfalen stiegen solche Angriffe auf Beamte laut der Kriminalitätsstatistik sogar um 1094 auf 6414 Fälle, ein Plus von 20,6 Prozent.